

## Veranstalter der Tagung

Dr. Florian Meinel  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Juristische Fakultät  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
florian.meinel@rewi.hu-berlin.de

Prof. Dr. Christoph Schönberger  
Universität Konstanz  
Fachbereich Rechtswissenschaft  
Universitätsstraße 10  
78457 Konstanz  
Christoph.Schoenberger@uni-konstanz.de

**Anmeldung bis 15.3.2016 unter  
[sekretariat.waldhoff@rewi.hu-berlin.de](mailto:sekretariat.waldhoff@rewi.hu-berlin.de).**

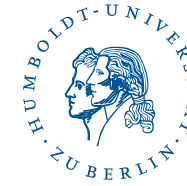
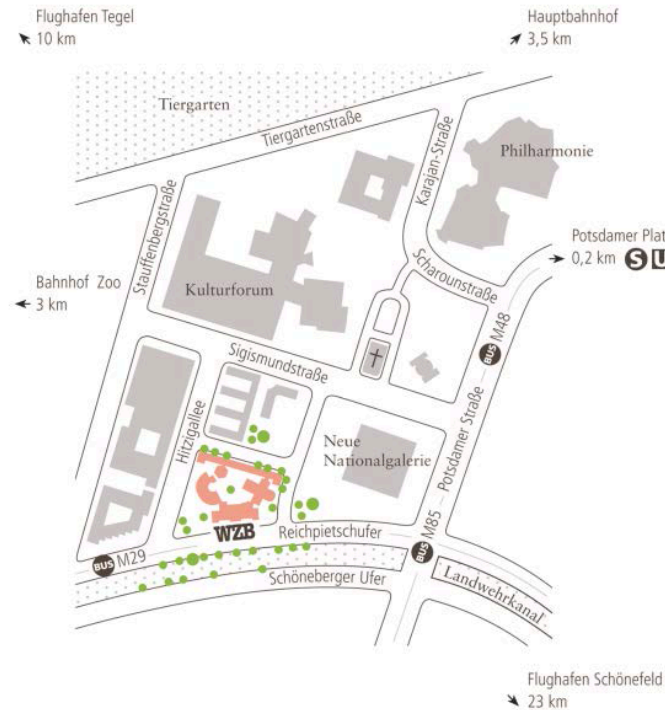
Die Tagung ist eine Kooperation zwischen der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität Konstanz und dem

Center for Global  
Constitutionalism

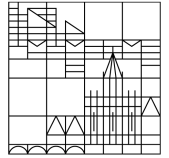
**WZB** ● ● ●

Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung

**Fritz Thyssen Stiftung**  
für Wissenschaftsförderung



Universität  
Konstanz



Tagung

**Das Bundesverfassungsgericht  
und die  
Verfassungsgeschichte  
der Bundesrepublik**

**Zur Geschichte der  
Karlsruher Republik**

Tagungsort

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung  
Reichpietschufer 50  
10785 Berlin  
Telefon +49 (30) 25491-0  
Telefax +49 (30) 25491-684  
[www.wzb.eu](http://www.wzb.eu)

Raum A300

7. und 8. April 2016  
Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung

## Programm

### Das Bundesverfassungsgericht und die Verfassungsgeschichte der Bundesrepublik: Zur Geschichte der Karlsruher Republik

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung, Reichpietschufer 50,  
Raum A 300

Donnerstag, 7. April 2016

10 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter

Grußwort  
*Mattias Kumm, WZB*

Einleitung: Stand und Probleme  
einer Geschichte des  
Bundesverfassungsgerichts  
*Florian Meinel, Berlin*

#### **Panel 1: Erkenntnisinteressen und Leitfragen: Was nützt eine Historisierung des Bundesverfassungsgerichts?**

10<sup>30</sup> Uhr Die Perspektive des  
Verfassungsrechts  
*Rainer Wahl, Freiburg*

Die Perspektive der  
Verfassungsvergleichung  
*Oliver Lepsius,  
Bayreuth / Konstanz*

12<sup>30</sup> Uhr Mittagspause

14 Uhr Die Perspektive der  
Rechtsgeschichte  
*Jan Thiessen, Tübingen*

Die Perspektive der Zeitgeschichte  
*Ulrich Herbert, Freiburg*

16 Uhr Kaffeepause

#### **Panel 2: Zugänge**

16<sup>30</sup> Uhr Die Akten des  
Bundesverfassungsgerichts im  
Bundesarchiv: Bestand und  
Erschließung  
*Michael Hollmann, Koblenz*

Richterpersonal und  
zeitgeschichtliche Ideenströmungen  
*Anselm Doering-Manteuffel,  
Tübingen*

18<sup>30</sup> Kommentar und Zusammenfassung  
des ersten Tages  
*Michael Stolleis, Frankfurt*

Freitag, 8. April 2016

9 Uhr Grenzen der  
Erfolgsgeschichtsschreibung  
*Christoph Möllers, Berlin*

10 Uhr Kaffeepause

#### **Panel 3: Frühe Weichenstellungen und ihre langfristigen Fortwirkungen**

10<sup>30</sup> Uhr Weichenstellungen bei der  
Herausbildung des  
verfassungsgerichtlichen Verfahrens  
zwischen Gesetzgebung und  
Selbstorganisation  
*Christoph Goos, Bonn*

Phasen der politischen Kritik am  
Gericht  
*Justin Collings, Utah*

12<sup>30</sup> Uhr Mittagspause

#### **Panel 4: Entwicklungslinien der Rechtsprechung auf einzelnen Themenfeldern: Reaktionen des Gerichts auf politisch-sozialen Wandel und Wandlungsimpulse der Rechtsprechung**

14 Uhr Verfassungsbegriff und Legitimation  
der Verfassungsgerichtsbarkeit in  
der frühen Rechtsprechung  
*Michaela Hailbronner, Pretoria*

Weichenstellung und  
Vergangenheitsbewältigung im  
öffentlichen Dienst:  
Das Urteil zum G 131  
*Matthias Roßbach, Berlin*

Konfessionelle Fragen bis zum Ende  
der sechziger Jahre  
*Hans Michael Heinig, Göttingen*

Kommentar  
*Matthias Jestaedt, Freiburg*

17<sup>00</sup> Uhr Kaffeepause

17<sup>30</sup> Uhr Vorläufige Schlussfolgerungen:  
Geschichtlichkeit von Verfassungs-  
rechtsprechung als Problem des  
Bundesverfassungsgerichts und der  
Staatsrechtswissenschaft  
*Christoph Schönberger, Konstanz*

19 Uhr Ende der Tagung